

Krasse Erfahrung



Brit Wollschläger über sensible Beratung zu harten Drogen für Betroffene und Angehörige

Wenn man in Diskussionen mit Jugendlichen mitbekommt, dass der Anteil derer, die bereits mit illegalen synthetischen Drogen Erfahrungen haben oder zumindest aus dem weiteren Bekanntenkreis davon wissen, ist das schon eine krasse Erfahrung.

Die Suchtberatungsstellen, hier im Saale-Orla-Kreis, stellen eine steigende Anzahl von Klienten fest, die einschlägige Erfahrungen mit Drogen wie Crystal haben, die davon loskommen wollen und professionelle Hilfe brauchen. Die Beratung erfolge sehr sensibel, professionell und anonym, erklärt Mirjam Kupfer, Suchttherapeutin vom Diakonieverein Orlatal. Drogenabhängige halten jedoch oft ihre Termine zur Beratung nicht ein. Sie schlafen teilweise mehrere Tage nicht, danach folge totale Erschöpfung, weiß die Therapeutin.

Immer wieder stellt die Polizei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz fest und erstattet entsprechende Anzeigen gegen die Personen, die im Besitz solcher Drogen sind.

Natürlich ist auch das Führen von Kraftfahrzeugen unter Drogeneinfluss verboten. Wer es dennoch tut und von der Polizei erwischt wird, muss mit dem Entzug des Führerscheins rechnen. Die Kosten für Drogentests, medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU) sind nur ein ganz kleiner Teil der üblen Folgen des Drogenkonsums. Die schweren gesundheitlichen Folgen sind dann die wirklich krassen Erfahrungen.